

## **CHRISTOPH (1515–1568)** **Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation**

24. Oktober 2015 bis 3. April 2016

### **Schwierige Verhältnisse – die Familie Herzog Christophs von Württemberg**

Christoph von Württemberg wurde am 12. Mai 1515 in Urach geboren. Seine Eltern waren Herzog Ulrich von Württemberg und Sabina, eine bayerische Prinzessin. Die Ehe war alles andere als glücklich: Tätliche Auseinandersetzungen und sogar Morddrohungen der Eheleute untereinander sind überliefert. Im November 1515 – nur ein halbes Jahr nach der Geburt Christophs – floh seine Mutter vor ihrem Ehemann nach Bayern.

Als Christoph vier Jahre alt war, folgte der nächste Schicksalsschlag. Herzog Ulrich hatte ohne Anlass die Reichsstadt Reutlingen überfallen und wurde deshalb aus Württemberg vertrieben. Der kleine Christoph wuchs daher nicht in Stuttgart oder Urach auf, sondern wurde an den Hof der Habsburger nach Innsbruck gebracht und dort erzogen.

So kam es, dass Christoph seitdem keinen Kontakt zu seinem einzigen Geschwisterkind mehr hatte, der zweieinhalb Jahre älteren Anna. Nach der Vertreibung des Vaters aus Württemberg wurden sie getrennt: Christoph wuchs in Innsbruck auf, Anna dagegen lebte mit ihrer Mutter in Urach. Dort starb sie – ohne ihren Bruder wiedergesehen zu haben – im Alter von 17 Jahren an der Pest.

Auch nach 1534, als Ulrich Württemberg zurück gewonnen hatte, blieben die Familienverhältnisse schwierig. Sabina musste erneut aus dem Land fliehen und konnte erst zurückkehren, als ihr Mann verstorben war. Nun lebte sie wieder mit Christoph gemeinsam in einem Land. Sabina erhielt von ihrem Sohn das Schloss in Nürtingen als Witwensitz, wo sie 1564 starb.

Die Beziehung zwischen Christoph und Ulrich war ebenfalls voller Spannung. Christoph wuchs ohne Kontakt zu seinem Vater auf. Als sie nach Württemberg zurück kamen, fürchtete Ulrich seinen Sohn als Konkurrenten. Er sandte ihn deshalb zur weiteren Ausbildung an den Hof König Franz' I. von Frankreich. Später näherten sich die beiden an: 1542 übertrug Ulrich seinem Sohn die Statthalterschaft über die linksrheinische württembergische Grafschaft Mömpelgard.

Die Ausstellung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

**Auf einen Blick:**

**Ausstellungstitel:** CHRISTOPH (1515–1568). Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation

**Laufzeit:** 24. Oktober 2015 bis 3. April 2016

**Ausstellungsort:** Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

[www.christoph-stuttgart.de](http://www.christoph-stuttgart.de)